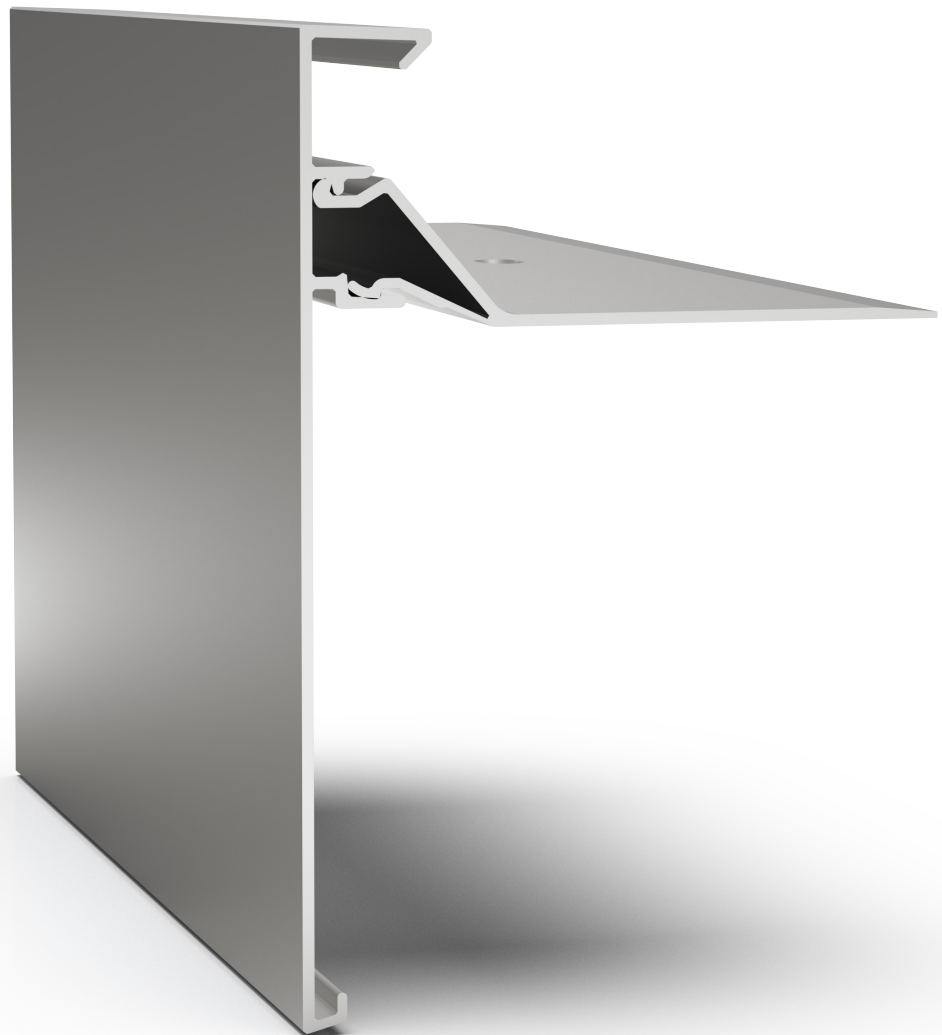
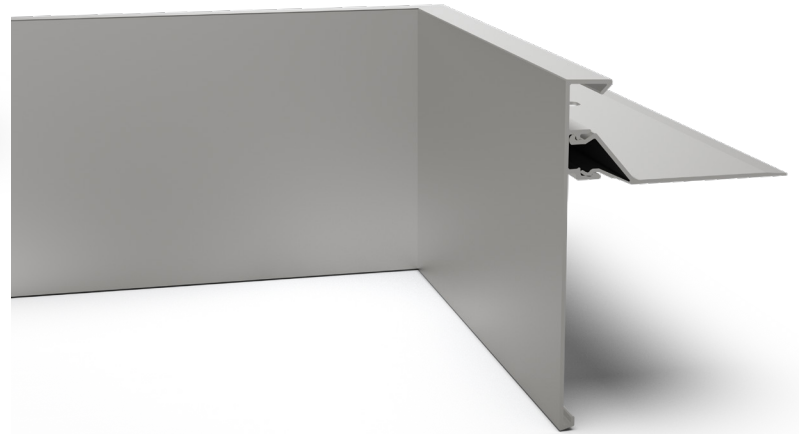


ALURAL SERIE N

(Dachrandabschlussprofil)





Die Serie N ist ein einteiliges Dachrandabschlussprofil aus stranggepresstem Aluminium.

Ist ein dekorativer Anspruch gewünscht, empfehlen wir eine Oberflächenveredlung durch Pulverbeschichtung oder Eloxierung der stranggepressten Bleche.

TECHNISCHE DATEN

Produktbezeichnung/Material:

Bei der ALURAL Serie N handelt es sich um ein stranggepresstes einteiliges Dachrandabschlussprofil, mit der Legierung AlMgSi 05, F22. Die Serie N ist in den Blendhöhen 100, 125, 150 und 200 mm erhältlich.

Die Materialstärke beträgt 1,5 mm.

Ab einer Blendhöhe von 125 mm ist der Auflageschenkel geklemmt.

Lieferform:

Unsere Lieferlängen sind 4.000 mm

Lieferumfang: Dachrandprofil und Verbindungsstücke.

Eckformteile werden verschweißt. Die Schenkellängen betragen 250 mm.



Bitte beachten Sie unsere Montageempfehlung zu diesem Produkt:

**MONTAGE-
EMPFEHLUNG**



Allgemeine technische Vorbemerkungen für das Dachrandabschlussprofil der ALURAL- Serie N (nur Blendprofil, in Kombination als Flanschsistem)

TEIL I ANFORDERUNGEN DURCH REGELWERKE U. DIN-NORMEN

1. Statik

DIN 1055	Lastannahmen für Bauten, Verkehrslasten, Windlast
DIN 1748 / EN 755	Strangpressprofile aus Aluminium

2. praktische Ausführung

Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen vom Zentralverband des Dachdeckerhandwerks

- Begriffe
- Anforderungen
- Planungsgrundsätze

3. Produkteigenschaften

Soweit im Einzelnen nicht anders festgelegt, sind nachfolgende Anforderungen und Produkteigenschaften zu Grunde gelegt.

3.1 Vormaterialien, Profile, Bleche, Bänder

DIN 1748 / DIN EN 755	Strangpressprofile aus Aluminium-Knetlegierungen (mech. Eigenschaften, Toleranzen, Techn. Lieferbedingungen)
-----------------------	--

3.2 Schweißverbindungen

DIN ISO 13920	Längen, Winkel, Form und Lage, Genauigkeitsgruppe C
DIN ISO 13920	Geradheit, Ebenheit, Parallelität Genauigkeitsgruppe C

3.3 Oberflächenveredelung

DIN 17611 / 17612	Anodische Oxidation (Eloxal)
RAL -RG 631 AL	Farbbeschichtung



TEIL II KONSTRUKTIONSBESCHREIBUNG

1.) Allgemeines zur ALURAL Serie N

Sämtliche Teile des Systems sind aus Strangpressprofilen hergestellt. Die kraftschlüssige Befestigung am Baukörper erfolgt über den gelochten Auflageschenkel des Grundprofils mittels geeigneten Schrauben- bzw.

Schrauben-/Dübelkombinationen. Eine Fixierung der Anschlußbahnen allein über das Grundprofil ist nicht vorgesehen, d.h. das Profil dient ausschließlich der Verbindung des Dachrandes.

1a.) Kombination ALURAL Serie N mit ALURAL Serie W4

Die Kombination der oben genannten Serien ermöglicht eine Fixierung der Anschlussbahn auf dem Grundprofil. Dazu wird das Flanschprofil W4 mit mindestens korrosionsgeschützten Bohrschrauben auf dem geneigten

Teil des Grundprofils verschraubt. Die Anschlussbahn wird somit dauerhaft gehalten, ohne aufgeschweißt zu sein.

2.) Formteile und Verbindungselemente

Die Verbindung der Grundprofillängen wird mit passgenauen Stanzteilen aus Strangpressprofilen erzeugt. Der Einbau erfolgt über einfaches Einschieben in Profilmuten des Grundprofils. Formteile wie z.B. Ecken,

Kehl- oder Firstwinkel, gerundete Elemente werden baustellenbezogen angefertigt. Es sind geschweißte Sonderbauteile, die über vor genannte Verbinder mit den Profillängen zusammengefügt werden.

3.) Einbau am Dachrand der Serie N-W4

Dachrandabschluß-Profilsysteme schützen den Dachrand, ohne dass infolge ihrer thermischen Längenänderung wirkende Kräfte nachteilig auf die Dachkonstruktion übertragen werden. Die Lochung im Auflageschenkel der Grundprofile ist eine Langlochung, die Flanschprofile W4 sind ebenfalls mit Lang-

löchern versehen, so dass sie sich unabhängig voneinander ausdehnen und entsprechend wieder verkürzen können. Die Wahl der Blendenhöhe des Grundprofils hängt von der Dachrandkonstruktion ab und soll in jedem Fall die Vorgaben des geltenden Regelwerks für das Deutsche Dachdeckerhandwerk einhalten.

4.) Montage

Die Verlege- und Montagehinweise und -empfehlungen der ALURAL Bauelemente GmbH & Co. KG [ALURAL Serie NB] sind zu beachten.



TEIL III HINWEISE ZUR REINIGUNG UND PFLEGE DER ALURAL-SERIE N

Vorbemerkung

Sofern keine dekorativen Ansprüche an die Oberfläche gestellt sind, bleibt das komplette System in der Regel unbehandelt, d.h. Alu-pressblank. In diesem Fall wird der natürliche Oxydationsprozess zugelassen und da-

mit auch eine nicht kontrollierbare, ungleiche Veränderung aller sichtbaren Flächen. Dadurch entfällt bei dieser Ausführung auch eine Reinigung bzw. Pflege.

Reinigung von kunststoffbeschichteten und eloxierten Bauteilen

Nach dem Einbau empfiehlt sich zunächst eine Grundreinigung, um evtl. prozessbedingte Rückstände oder auch bauzeitabhängige Verschmutzungen zu entfernen. Diese Grundreinigung erfolgt normalerweise mit Wasser und einem geeigneten Netzmittel, bedarfsweise müssen auch abrasiv wirkende Spezialreiniger eingesetzt werden.

Pflegende Intervallreinigungen finden je nach atmosphärisch bedingtem Verschmutzungsgrad statt.

Geeignete Pflegemittel sind ggf. auch dem Aluminium-Merkblatt 5 „Reinigen von Aluminium im Bauwesen“ zu entnehmen.

